

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1996/4/24 90bA2002/96v, 80bA280/99f, 90bA241/99b, 70b7/06i, 80bA28/10s, 80bA93/10z, 90bA130/1

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 24.04.1996

Norm

AngG §36

ZPO §502 HI2

ZPO §508a

Rechtssatz

Die Auslegung einer Konkurrenzklausel ist keine Rechtsfrage von erheblicher Bedeutung.

Entscheidungstexte

• 9 ObA 2002/96v

Entscheidungstext OGH 24.04.1996 9 ObA 2002/96v

• 8 ObA 280/99f

Entscheidungstext OGH 21.10.1999 8 ObA 280/99f

Auch; Beisatz: Ob ein Vertrag im Einzelfall richtig ausgelegt wurde, stellt nur dann eine erhebliche Rechtsfrage dar, wenn infolge einer wesentlichen Verkennung der Rechtslage ein unvertretbares Auslegungsergebnis erzielt wurde. Dies gilt auch für die Auslegung einer Konkurrenzklausel. (T1)

• 9 ObA 241/99b

Entscheidungstext OGH 15.12.1999 9 ObA 241/99b

Beis wie T1; Beisatz: Auslegung eines Generalvergleiches. (T3)

• 7 Ob 7/06i

Entscheidungstext OGH 15.02.2006 7 Ob 7/06i

• 8 ObA 28/10s

Entscheidungstext OGH 22.07.2010 8 ObA 28/10s

• 8 ObA 93/10z

Entscheidungstext OGH 26.04.2011 8 ObA 93/10z

• 9 ObA 130/14d

Entscheidungstext OGH 18.12.2014 9 ObA 130/14d

• 8 ObA 12/19a

Entscheidungstext OGH 29.04.2019 8 ObA 12/19a

Auch; Beis ähnlich wie T1

Schlagworte

erhebliche Rechtsfrage

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0101811

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.06.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE between the model} \begin{picture}(2000) \put(0,0){\line(1,0){100}} \put(0,0){\l$